



Foto: Ottobeuren, Abteikirche, Bau von Johann Michael Fischer, 1748–1760 © B. Schütz, München

Sinn und Sinnlichkeit

Barockes Christentum
im Spiegel der Künste



MÜNCHEN & ONLINE
Freitag, 24. Juli 2026
16.00 Uhr

Zwischen Tirol, der Schweiz, Antwerpen, Prag und Schlessien entfaltete sich von 1583 bis 1806 eine barocke Kultur, die uns heute noch angeht. In vier Themenblöcken werden wir sie erschließen: Erstens in ihrer Multimedialität: von landschaftsprägenden Wallfahrtskirchen und Klosterpalästen bis zur häuslichen Weihnachtskrippe und dem Rosenkranz nahm diese Kultur die Menschen als Sinneswesen ernst, vom Tastsinn über die Sehkraft bis zum Gehör sollten alle Sinne die Menschen über sich selbst hinausführen zur Ahnung vom ewigen Leben.

Dabei wurde im 18. Jahrhundert das schon in den Psalmen angesprochene Liebliche im Göttlichen wieder entdeckt. In den Bauformen und im Bauschmuck des Rokoko lebte ebenso wie in der Literatur der Empfindsamkeit eine neue Innigkeit auf, im Katholischen ebenso wie bei Klopstock, bei den Schweizern Gessner und Haller und bei den Herrnhutern im Bereich der reformierten Kirchen. Auch Jean-Jacques Rousseau und Laurence Sterne gehören in diese Richtung, für die Gotthold Ephraim Lessing den Begriff vom „Zeitalter der Empfindsamkeit“ prägte.

Wie man die Kirchen dieser Epoche heute verstehen und erschließen kann und wie man mit ihnen umgehen sollte, bildet den dritten Themenblock. Dabei stellt sich auch die Frage nach den Erbauern und ihren Nachkommen – nicht den meist ausgestorbenen Stifterfamilien, sondern den heutigen Eigentümern der Klostergründe. Eine Vorstellung der katholischen Musikpflege von Orlando di Lasso bis zu Mozart und Beethoven rundet die Veranstaltung ab.
Herzliche Einladung!

Freitag, 24. Juli 2026

15.30 Uhr Einlass (mit Getränkeverkauf)

16.00 Uhr Begrüßung

16.05 Uhr Vortrag und Diskussion

Mit allen Sinnen

Das Zusammenspiel der Künste im Barock

- Prof. Dr. **Wolfgang Augustyn**, ehem. stellv. Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München

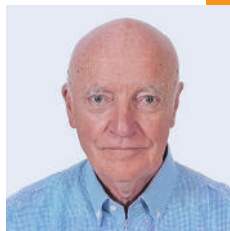


Wolfgang Augustyn © ZIKG

17.00 Uhr Vortrag und Diskussion

Das Liebliche im Göttlichen

- Prof. Dr. **Peter B. Steiner**, ehem. Direktor des Diözesanmuseums Freising, Freising



Peter Steiner © Privat

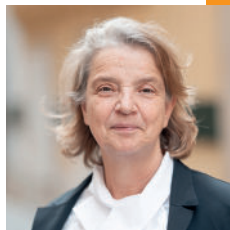
18.00 Uhr Imbissverkauf

19.00 Uhr Vortrag und Diskussion

Was, wenn Sinnlichkeit den Sinn verliert?

Gedanken zur Situation von barocken Sakralräumen im 21. Jahrhundert

- Elena Holzhausen** (Mag. phil.), Diözesankonservatorin der Erzdiözese Wien, Wien



Elena Holzhausen © Lukas Beck

20.00 Uhr Vortrag und Diskussion

Katholische Kirchenmusik zwischen Orlando di Lasso und Wolfgang Amadé Mozart

- Prof. Dr. **Franz Körndle**, Prof. em. für Musikwissenschaft an der Universität Augsburg



Franz Körndle © privat

21.00 Uhr Ausklang bei Wein und Brot

Online-Teilnahme über unseren YouTube-Kanal:
www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams



Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im Anschluss laden wir ein zum Ausklang bei Wein und Brot.



Bitte melden Sie sich schriftlich

- über kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen
- per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- oder auch klassisch per Post

unter Angabe von

- Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- Veranstaltungstitel

bis Montag, 20. Juli 2026 an.

Organisation:

Dr. **Astrid Schilling**, Studienleiterin an der Katholischen Akademie in Bayern

Hinweis:

Unser Gelände ist nicht komplett barrierefrei. Wenn Sie hierzu Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit
Telefon: 089 38 102-111 · Telefax: 089 38 102-103
info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de

